

# Sossenheimer eröffnen einen Geschichtspfad

**Sossenheim.** Im Rahmen der Ausstellung „800 Jahre Sossenheim“ sind im vorigen Jahr zehn Schlaglicht-Tafeln gezeigt worden, die jeweils einen speziellen Blick auf ein Stück Sossenheimer Geschichte warfen. Diese aus Metall gefertigten Tafeln haben nun einen neuen Platz in Sossenheim gefunden – und bilden einen Geschichtspfad, der nun eröffnet werden soll.

Der im Nachgang zum Stadtteil-Jubiläum gegründete Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim ist sehr froh, Hauseigentümer gefunden zu haben, die ihre Zustimmung zur Anbringung der Tafeln gegeben haben und somit die Eröffnung eines Geschichtspfades in Sossenheim ermöglichten. „Ein herzliches Dankeschön auch an die Firma Karl Höfler & Sohn, die uns bei der Anbringung der Tafeln unterstützt hat“, sagt Andreas Will, Vorsitzender des Geschichtsvereins.

Die zehn Schlaglicht-Tafeln werfen einen Blick auf Themen wie den Faulbrunnen, das Volkshaus, die früher überall anzutreffenden Ziegeleien oder die Bedeutung des Radsports in Sossenheim. In den kommenden Jahren sollen weitere Tafeln hinzukommen, um den Pfad Stück für Stück zu erweitern.

Zur Eröffnung bietet der Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim am Samstag, 26. Oktober, einen ersten historischen Rundgang unter der Führung von Anni Hinkelmann an. Der etwa zweistündige Rundgang startet um 11 Uhr auf dem Kirchberg und endet am Volkshaus. Dort angekommen, zeigt der Verein erste Sammlerstücke und Bilder aus seinem Archiv. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, mögen sich Interessierte bis zum bis zum Donnerstag 24.10., bei Andreas Will, 0173/495 18 57 oder [andreas.will@hugvs.de](mailto:andreas.will@hugvs.de) anmelden.